

## **Titelbild im März: Masken des *Iwami kagura***

*Iwami kagura men* werden Masken genannt, die in der Region Iwami, im Westen der Präfektur Shimane beim sog. *Iwami kagura* verwendet werden. Das *Iwami kagura* lässt sich historisch bis auf die Azuchi-Momoyama-Zeit (1573–1603) zurückverfolgen und wurde ursprünglich von Shintō-Priestern aufgeführt, die mit diesen Tänzen u.a. die Gottheiten der Fruchtbarkeit und Landwirtschaft zu erfreuen suchten. Mit Beginn der Meiji-Zeit wurde es den Priestern verboten, diese Tänze aufzuführen, und das *Iwami kagura* ging in die Hände des einfachen Volkes über. Interessanterweise beschleunigte und veränderte sich bei diesem Transfer nicht nur das Tempo und der Rhythmus der Tänze, sie wurden auch wilder und beweglicher. Die bis dahin aus Holz geschnitzten Masken erwiesen sich dabei als zu schwer und wurden durch Masken aus Japanpapier ersetzt. Der Puppenhersteller Kijima Senichi aus Nagahama in der Stadt Hamada begründete diese neue Herstellungsweise, die von dem Künstler der Ausstellung in diesem Monat, Herrn Taizō Kobayashi, fortgeführt wird. Lassen Sie sich von der Formenvielfalt und Ausdrucksstärke seiner Masken faszinieren. (Mehr zu den Masken auf S. 52).

Die Ausstellung ist Teil des Programms der diesjährigen Jubiläumsfeier. Am 11. März können Sie verschiedene berühmte Tänze des *Iwami Kagura* live erleben.

Text: Maike Roeder      Foto: Kobayashi Taizō

## **IMPRESSUM**

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber: OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens  
Adresse: OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan  
Tel: (03) 3582-7743  
Fax: (03) 5572-6269  
E-Mail: [tokyo@oag.jp](mailto:tokyo@oag.jp)  
URL: <http://www.oag.jp>  
Redaktion: Dr. Maike Roeder ([roeder@oag.jp](mailto:roeder@oag.jp))  
Auflage: 800 Exemplare  
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats  
Druck: PrintX Kabushikigaisha, Tokyo

© 2020 OAG Tokyo  
ISSN 1343-408X

